



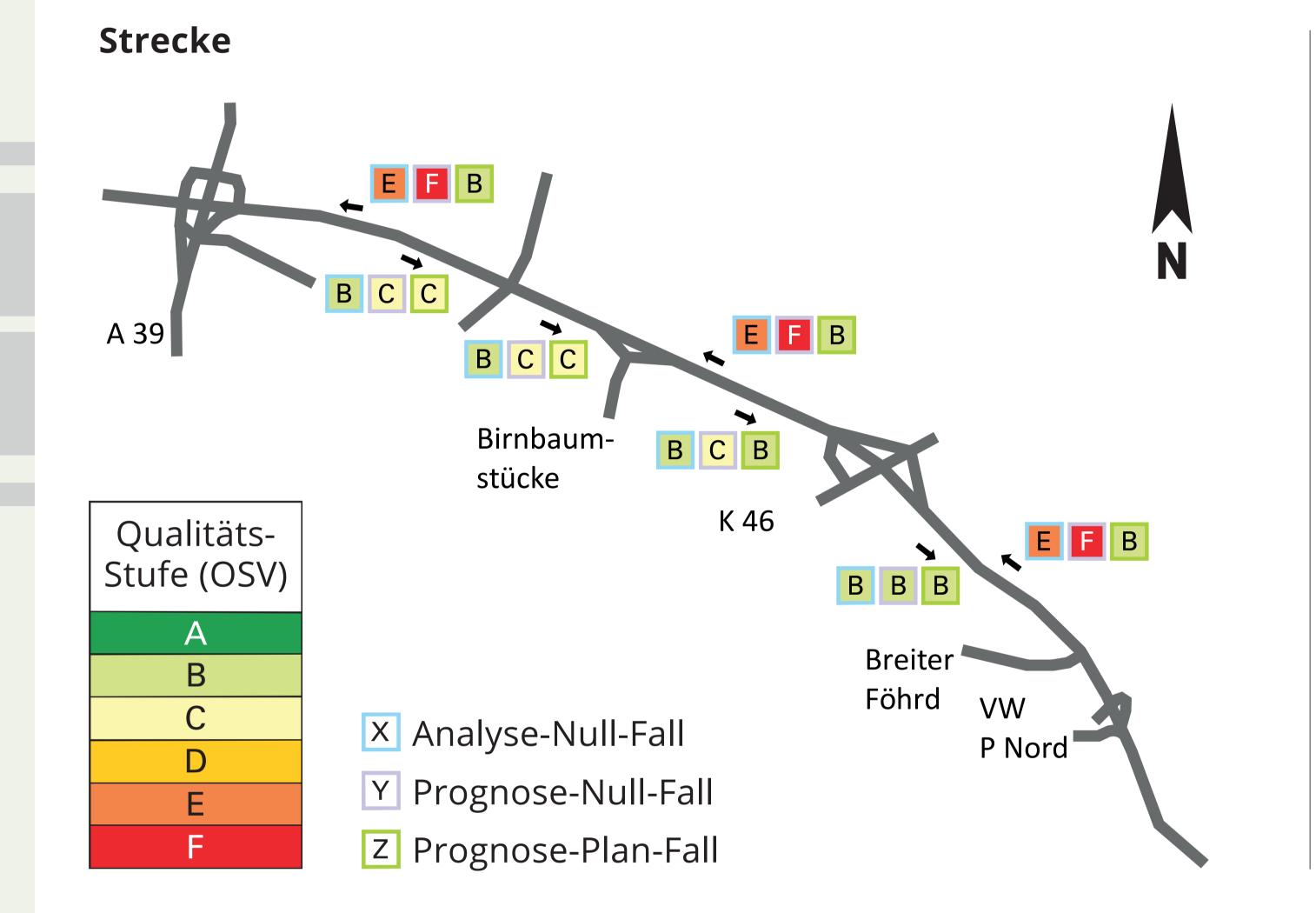
Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

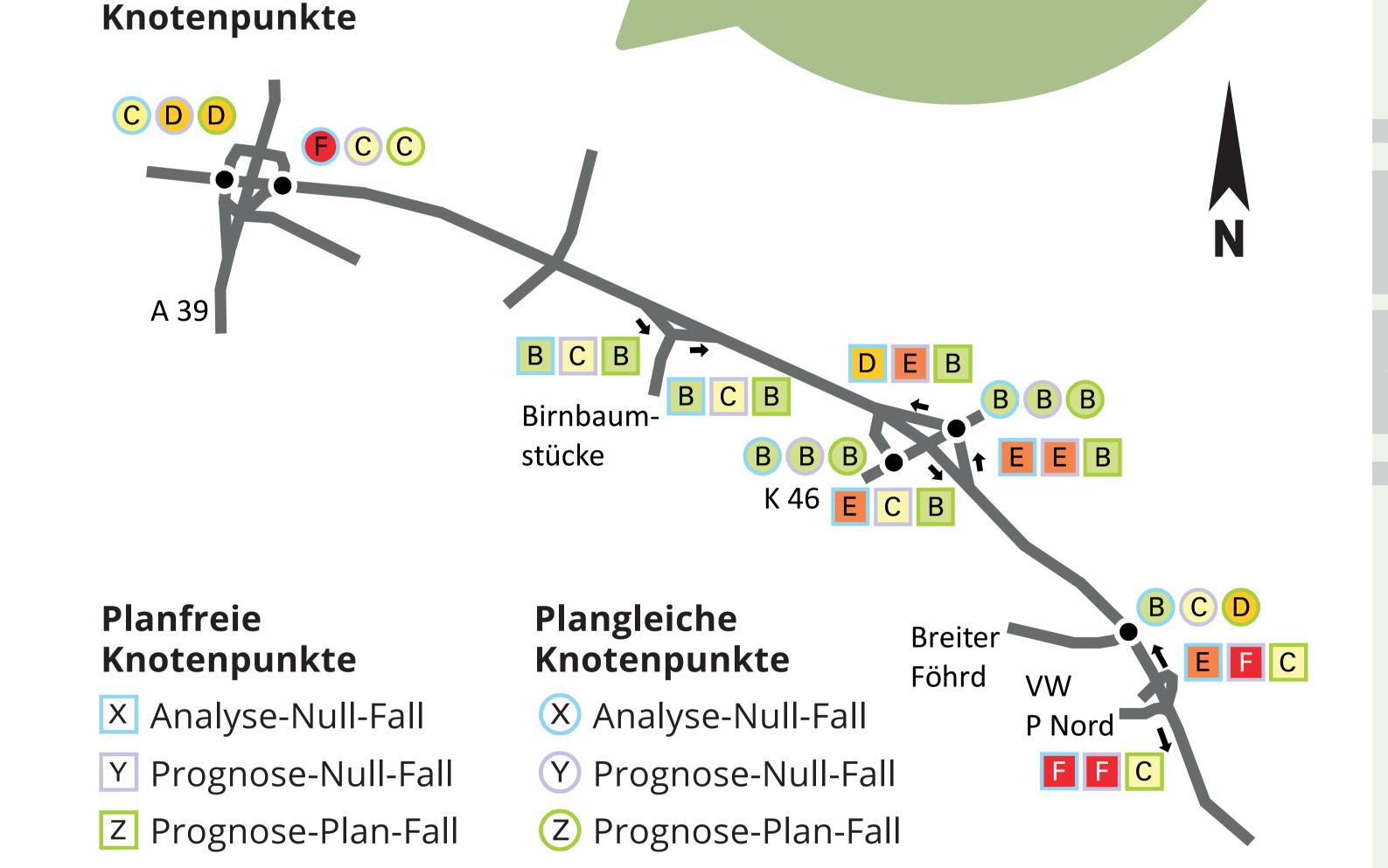
Verkehrsberechnungen sind essenziell, um die heutige und zukünftige Verkehrssituation realistisch abzubilden und Schwachstellen im Verkehrsfluss zu erkennen. Mithilfe von Simulationsmodellen wird analysiert, wie sich Entwicklungen wie neue Baugebiete oder der Ausbau von Straßen auf den Verkehr auswirken. Dabei werden die heutige Situation ("Analyse-Null-Fall"), die zukünftige Situation ohne Maßnahmen ("Prognose-Null-Fall") und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen ("Prognose-Plan-Fall") untersucht. Die Ergebnisse dieser Analyse bilden die Grundlage und Begründung für die Planungen des vierstreifigen Ausbaus der B 188.

Verkehrsqualität

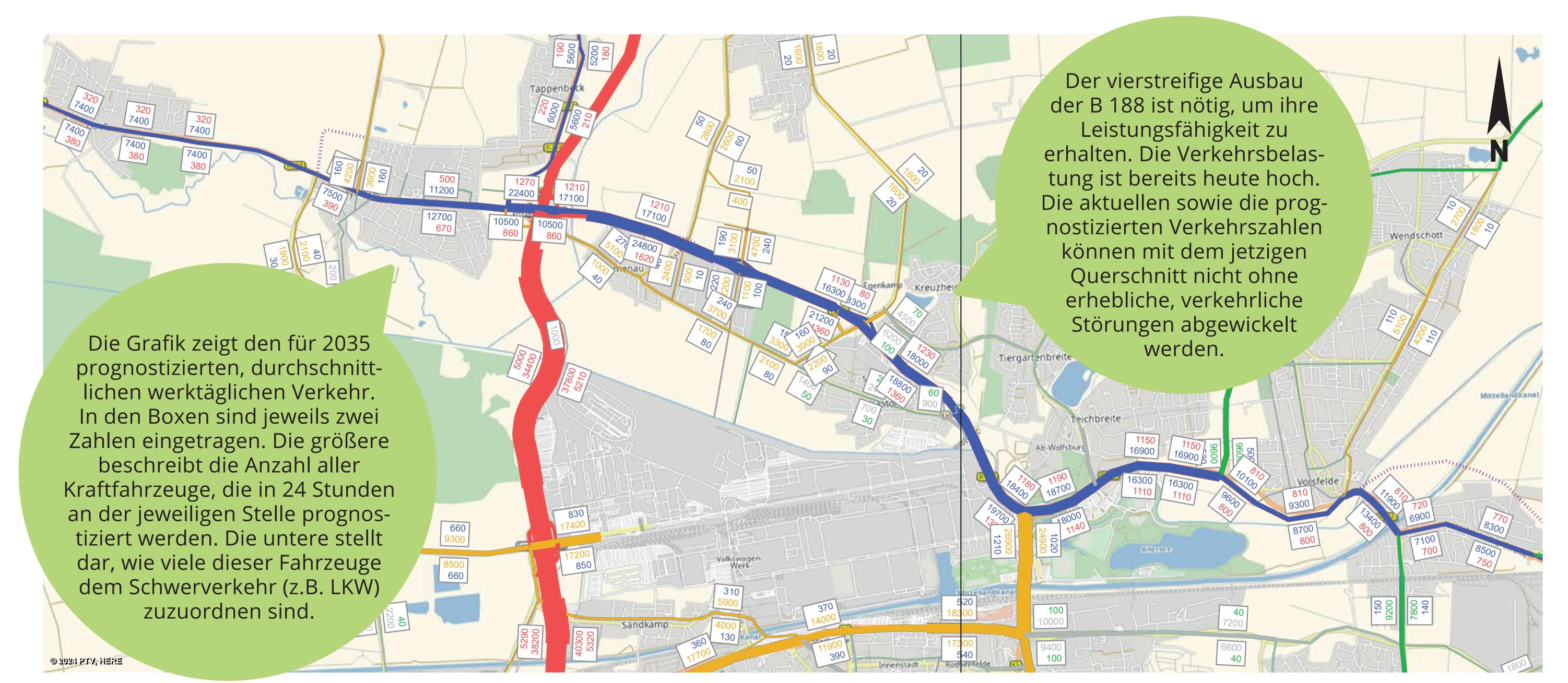
Die Verkehrsqualität bewertet den Verkehrsfluss anhand einer Skala von A (sehr gut) bis F (unzureichend) und zeigt, wie gut der Verkehr auf Strecken und an Knotenpunkten fließt. Sie macht sichtbar, wo Verbesserungen nötig sind.

Mit dem Ausbau werden die Schwachstellen im Verkehrsfluss an der Strecke und den Knotenpunkten wesentlich verbessert.





Prognostizierte Verkehrszahlen im Jahr 2035



Ergebnis:

Es entsteht ein umfassendes Modell der heutigen Verkehrssituation, der künftigen Verkehrssituation 2035 ohne den Ausbau und die künftige Verkehrssituation mit dem Ausbau der B 188. Das Modell stellt jeweils die werktäglichen Verkehrszahlen dar. Hieraus lassen sich die verkehrlichen Belastungen für die Strecken und die einzelnen Knotenpunkte (z.B. Anschlussstellen) an der B 188 ermitteln.

Wie wird eine Verkehrs- untersuchung durchgeführt

Verkehrszählung Verkehrsmodell

Den Ausgangspunkt für die Verkehrsuntersuchung bilden die Daten einer von
der NLStBV beauftragten Verkehrszählung
aus dem Jahr 2021 sowie das sogenannte
makroskopische Simulationsmodell
des Landes Niedersachsen. Diese beiden
Datengrundlagen wurden zunächst
miteinander kombiniert.

Analyse-Null-Fall

Aus dieser Kombination entsteht der sogenannte Analyse-Null-Fall, also der Status quo der aktuellen Verkehrssituation. Dieser dient als Grundlage für weitere Analysen.

Prognose-Null-Fall

Anschließend wurden die erwartbaren verkehrlichen Entwicklungen und Verkehrszunahmen bis zum Jahr 2035 einbezogen, z.B. gewerbliche Entwicklungen oder neue Baugebiete. Dieser Prognose-Null-Fall stellt die künftige Verkehrslage ohne Änderungen im Straßennetz, also ohne den vierstreifigen Ausbau der B 188 dar.

Prognose-Plan-Fall

Abschließend wurden noch die geplanten Änderungen im Straßennetz, also der vierstreifige Ausbau der B 188, in die Untersuchung einbezogen. Dieser Prognose-Plan-Fall zeigt die zukünftige Verkehrssituation mit umgesetzten Infrastrukturmaßnahmen und ermöglicht den Vergleich mit der Situation ohne Ausbau.